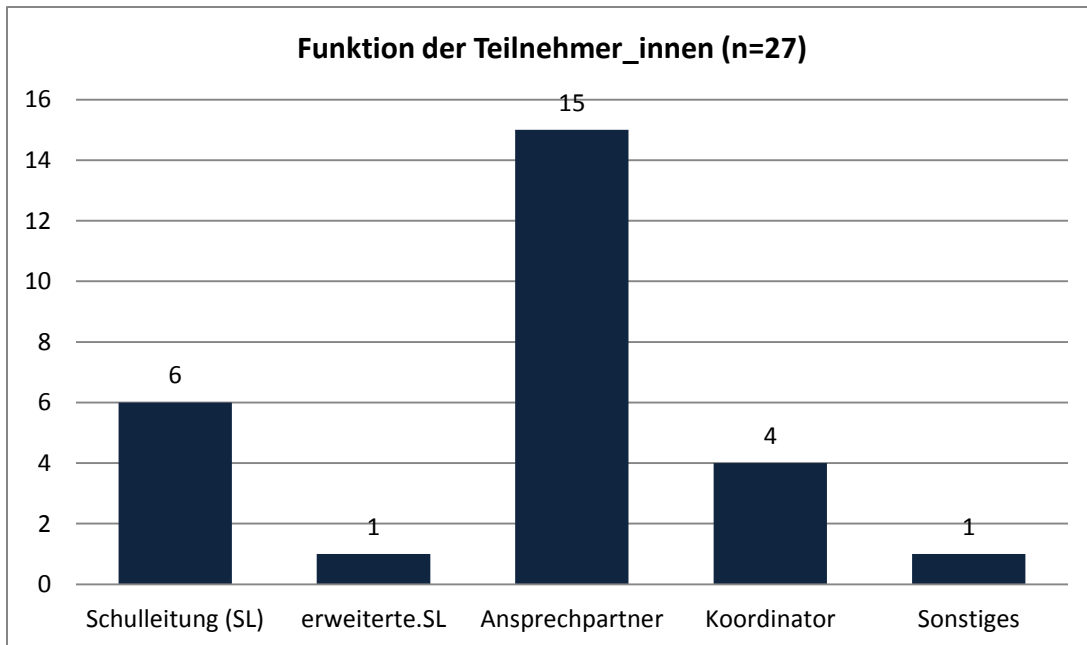


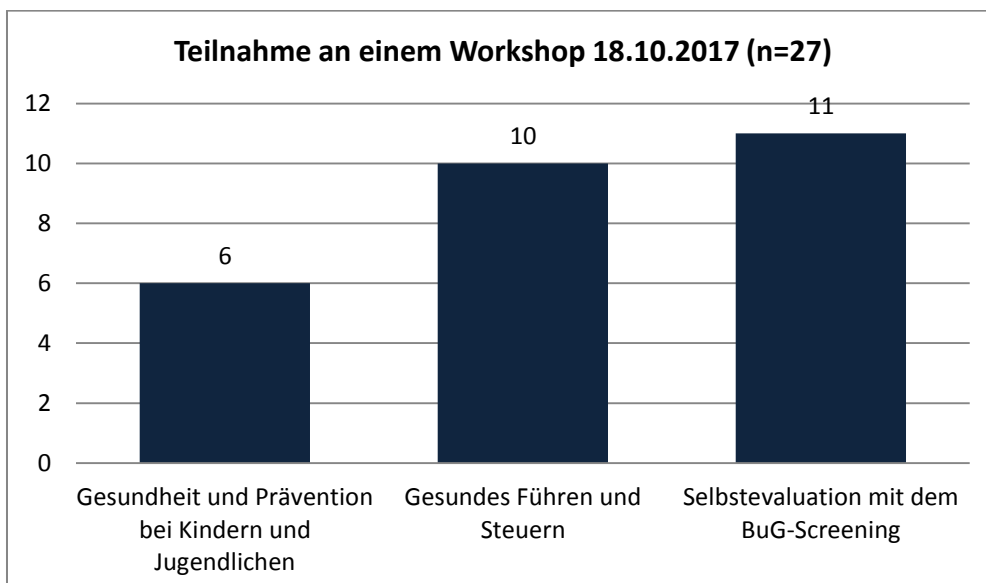
Erste Auswertung der Evaluation der Auftakt- und Informationsveranstaltung für neue BuG-Schulleitungen und Ansprechpartner*innen am 17. & 18. Oktober 2017 in Delecke

Die Evaluationsbögen wurden von insgesamt 27 Teilnehmer_innen ausgefüllt. Die deutliche Mehrzahl der Personen war in ihrer Funktion als Ansprechpartner_innen da, gefolgt von den Schulleiter_innen.

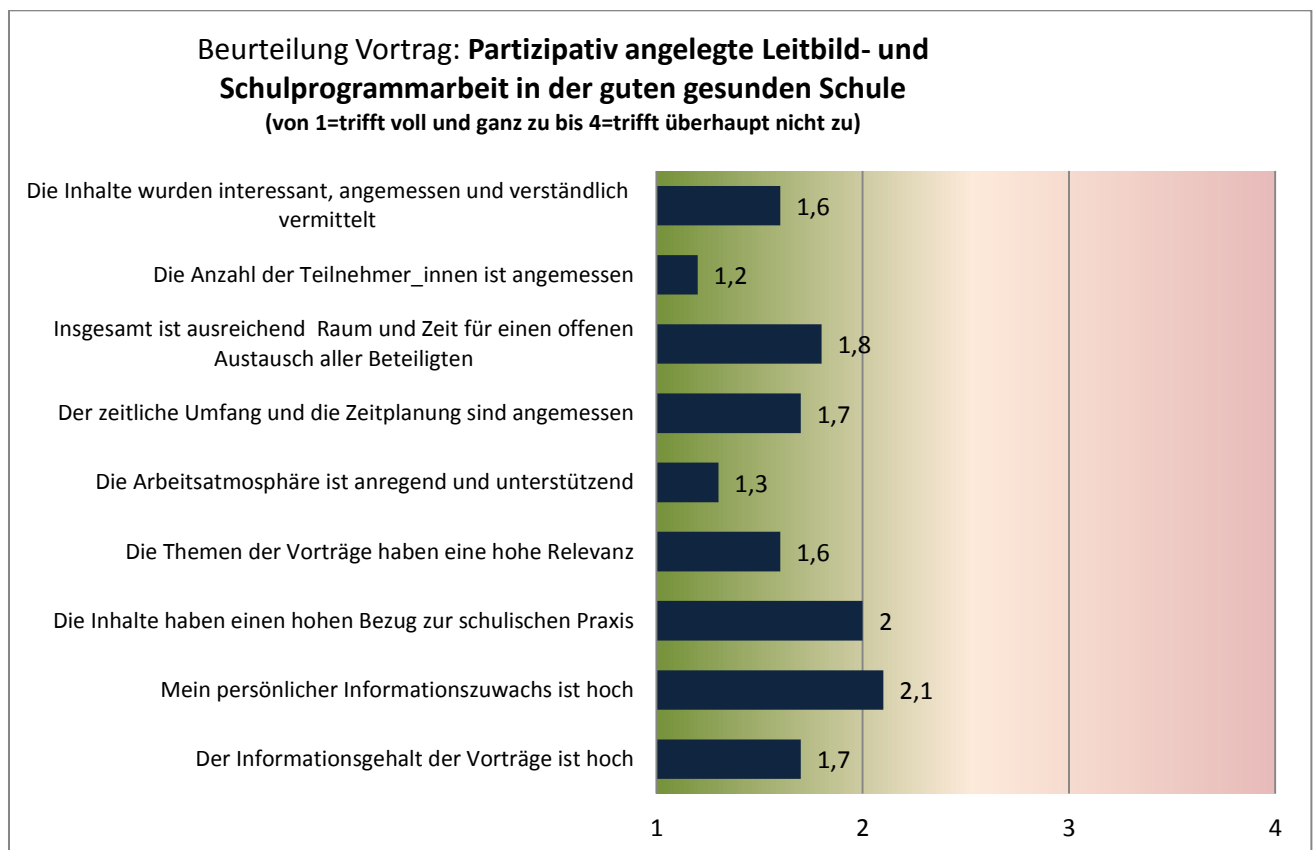
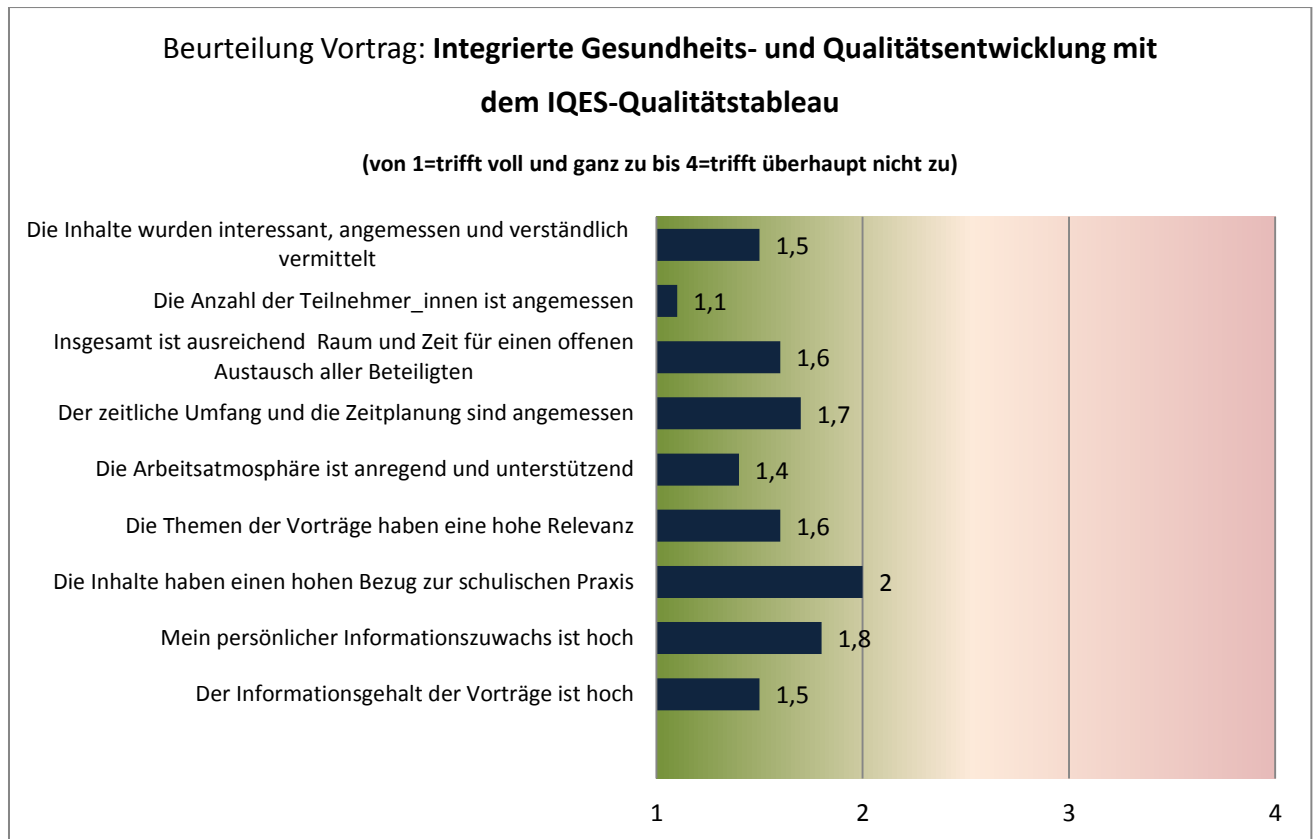


An beiden Tagen haben 22 der Befragten teilgenommen, 5 Personen waren nur am zweiten Tag (18.10.2017) vor Ort. Die Anzahl der Befragten sind zu gering, um von Signifikanzen zu sprechen, aber die Personen, die nur am zweiten Tag anwesend waren, weisen eine erhöhte Zufriedenheit mit der Veranstaltung insgesamt auf.

Die Verteilung der Personen auf die unterschiedlichen Workshops ist wie folgt:



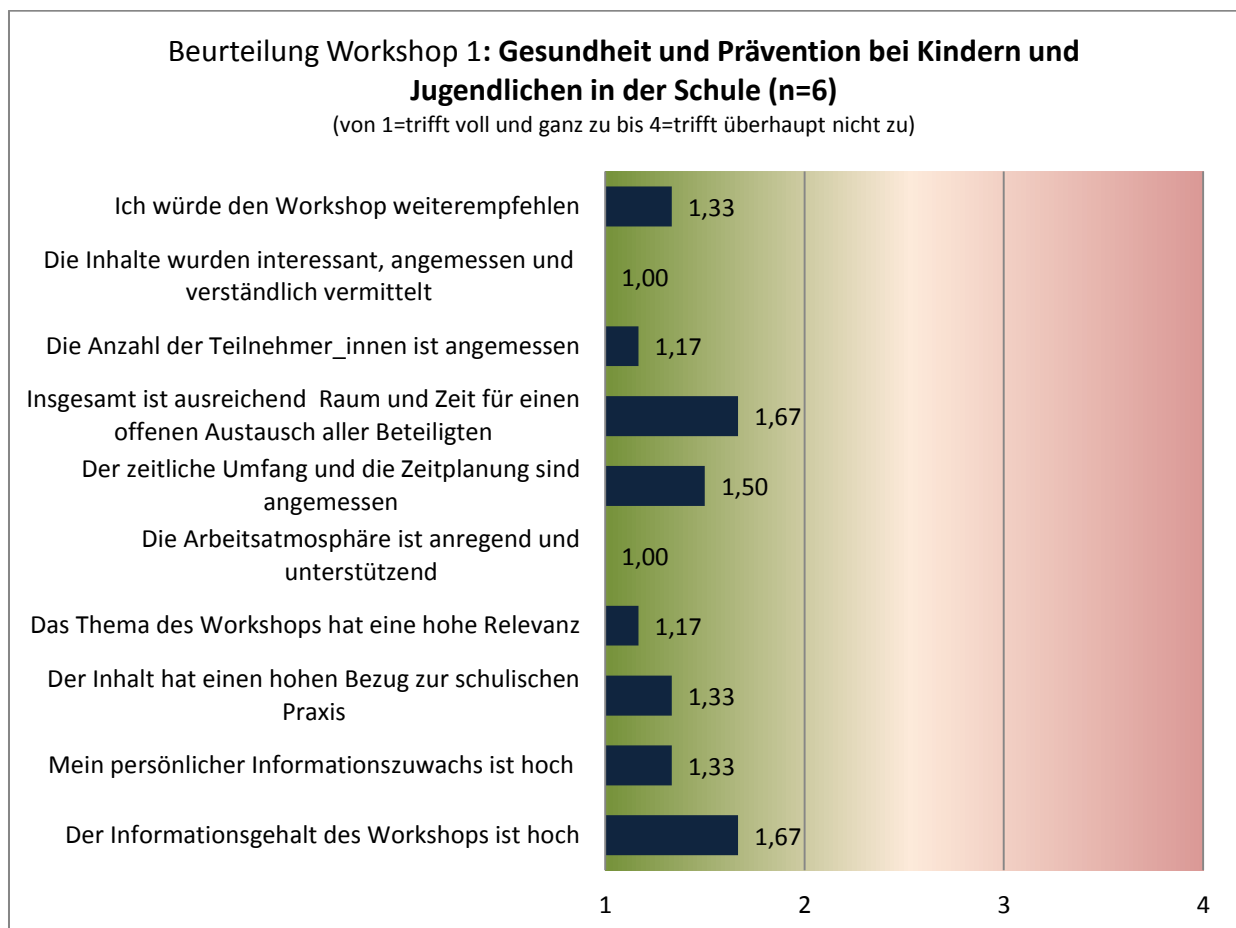
Die Teilnehmer_innen wurden gebeten, die beiden Hauptvorträge des ersten Tages nach unterschiedlichen Kriterien zu beurteilen.



Kommentare zum ersten Tag:

Positive Rückmeldungen
Super- in jeder Hinsicht
Austausch in schulformhomogenen Gruppen wäre schön gewesen
Zu den Vorträgen wären Handouts hilfreich, um Notizen Anmerkungen machen zu können
Die Gruppenarbeit war sehr gut.
Tolle Methodenvielfalt
Kritische Rückmeldungen
Stand alles auch im Internet. Viel zu theoretisch. Ich hatte gleichzeitig das Gefühl, alles schon aus dem Bereich Schulentwicklung zu kennen. Besser wäre es gewesen, die eingeholten praktischen Fragen zu beantworten. Ermüdend.
Ich hätte mir beim Vortrag noch mehr konkrete Beispiele gewünscht. Die Inhalte der Aufgaben und Gelingensbedingungen sind mir bekannt. An der praktischen Umsetzung mangelt es.

Im Folgenden werden die Einschätzungen der Workshops am zweiten Tag dargestellt (18.10.2017)



Kommentare zu Workshop I:

„Mehr Zeit für Austausch wäre hilfreich gewesen.“

„Besonders interessant war der Austausch mit den anderen Ansprechpartner_innen

Beurteilung Workshop 2: **Gesundes Führen und Steuern/Change Management (n=10)**

(von 1=trifft voll und ganz zu bis 4=trifft überhaupt nicht zu)



Kommentare zu Workshop II:

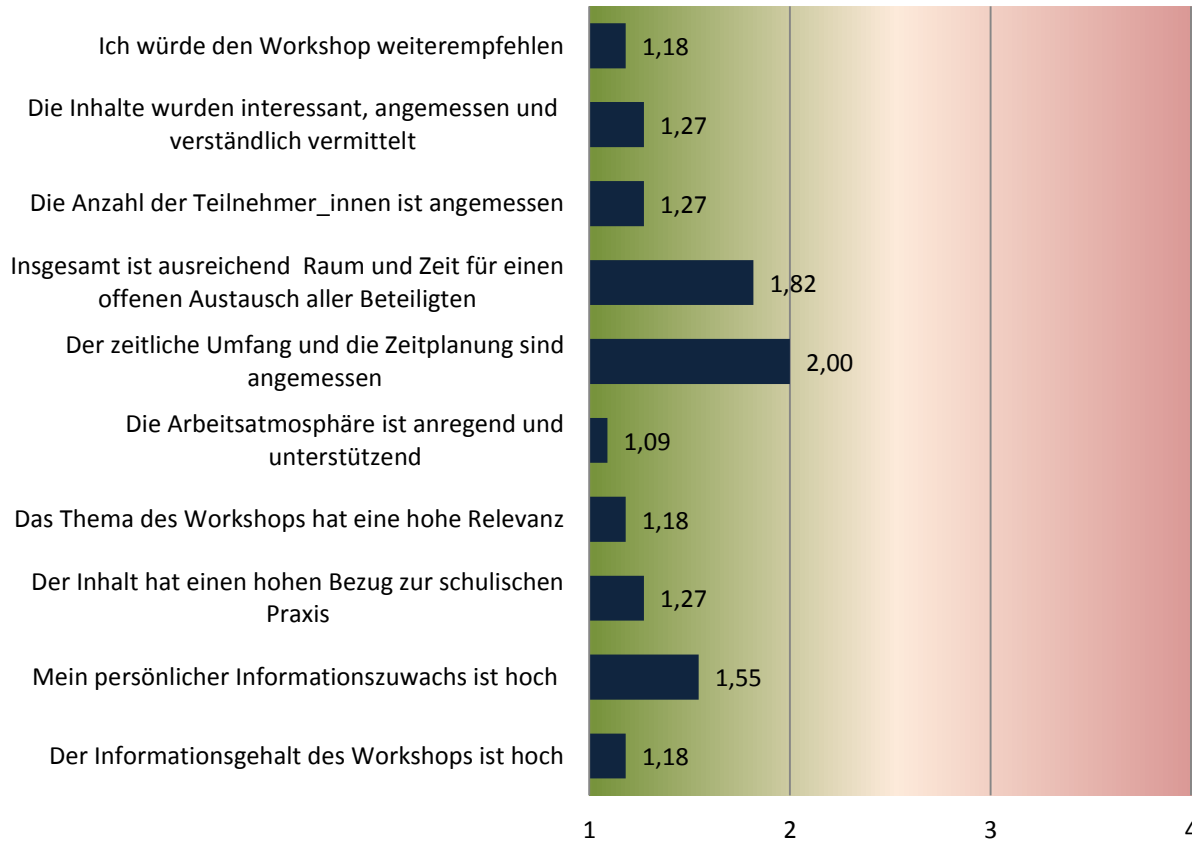
„Ich bin erschlagen von dem vielen Input.“

Zu viel Input in kurzer Zeit. Viel zu kurze Mittagspausen.

Zu lange Gruppenarbeiten.

Mehr praktische Umsetzungsmöglichkeiten. War viel Wiederholung zum Vortrag, daher kein Lernzuwachs.

**Beurteilung Workshop 3: Datengestützte Schulentwicklung und
Selbstevaluation mit dem BuG-Screening (n=11)** (von 1=trifft voll und ganz zu bis
4=trifft überhaupt nicht zu)



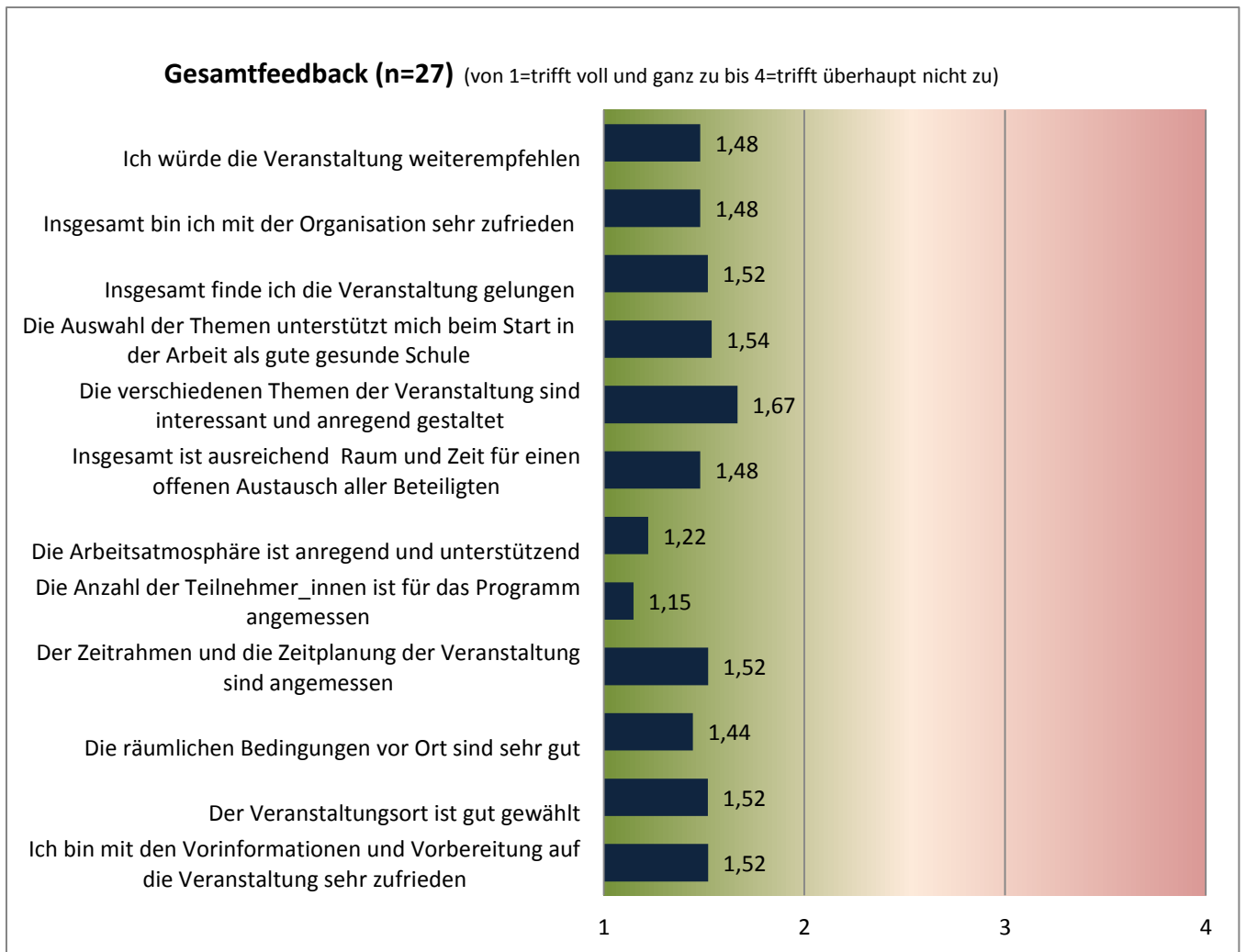
Kommentare zu Workshop III:

Die Workshops hätten noch mehr Zeit gebraucht.

Zeit für den Workshop war etwas zu kurz bemessen → mindestens 30 Minuten mehr

Erheblich besser.

Frau Kroll macht einen tollen Workshop. Sehr sympathisch und motivierend.



Gesamteinschätzung der Tagung

Das hat mir besonders gut gefallen:

1. *Sehr gute Organisation und Durchführung, sehr leckeres Essen und sehr netter Austausch*
2. *Die Atmosphäre, der Austausch*
3. *Da wir noch keine BuG-Schule sind, war für mich der Austausch mit den „alten Hasen“ sehr wichtig und auch sehr hilfreich*
4. *Die Arbeitsphasen mit Austausch*
5. *Der zweite Tag*
6. *Nette Moderator_innen*
7. *Tagungsort (Essen!)*
8. *Haus Delecke*
9. *Kompetente Koordinatorinnen, angenehme Atmosphäre, Orientierung an den Teilnehmer_innen*
10. *Motivierende Koordinator_innen, Vortragende*
11. *Die angenehme Arbeitsatmosphäre; kollegialer Austausch; hoher Informationsgehalt*
12. *Das Wetter ☺!; die Teilnehmer_innen (Austausch)*
13. *Methodenvielfalt*
14. *Begriffsklärungen*

Folgende Themen habe ich vermisst/ hier sehe ich noch Optimierungsmöglichkeiten:

1. *Schön wäre eine Teilnehmerliste*
2. *Aufgabenverteilung und Rollenklarheit- dieses Thema hätte ich mir am ersten Tag gewünscht; Überblick über das Programm*
3. *Möglichkeiten zum schulformbezogenen Austausch; der 1. Tag war recht theoretisch (aber größtenteils bekannt)*
4. *Austausch zwischen sehr erfahrenen Schulen und Neulingen; mehr praktische Beispiele: Leitbild und Maßnahmen; nicht so viele Spielchen*
5. *Persönliche Einladung wäre schöner; Zimmer sind nicht sehr sauber gewesen; noch mehr Zeit für die Workshops; Tagungsortwechsel, um auch im Ruhrgebiet einmal präsent zu sein; mehr Praxisbeispiele von Schulen, die schon „am Start“ sind; zum Ende der Fortbildung durch das Essen (Zeitraumen) zu wenig Zeit für den letzten Tagungspunkt*
6. *Seminarraum*
7. *Zu hohe Inputorientierung*
8. *Der Informationsgehalt war extrem hoch und ich war danach erschlagen, obwohl ich schon andere zweitägige Managementkurse besucht habe; der erste Tag hätte etwas kürzer sein sollen, bzw. Verarbeitungsmöglichkeiten des Gehörten bieten; Erfahrungen der Schulen einbauen, die schon länger dabei waren: Erzählen, was gut lief, was nicht gut lief- wo sind die Stolpersteine; Vortragsraum hatte schlechte Luft, da wenig Fenster*
9. *Konkrete Beispiele gelungener BuG-Maßnahmen in den verschiedenen Schulformen; Überblick über mögliche BuG-Projekte; konkrete Umsetzungsszenarien in den Schulen*
10. *Die letzte Powerpoint-Präsentation ist im Handout und als Folie viel zu klein geschrieben*